

Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung für NEWROX Messerschleifmaschine BK 61

Für späteren Gebrauch aufbewahren!



Betriebsanleitung unbedingt lesen und beachten

Hersteller



Newrox AG
Hauptstrasse 105
CH – 4147 Aesch



Tel.: +41 61 726 62 62
Fax: +41 61 726 62 60
E-Mail: info@newrox-ag.ch

EU-Bevollmächtigter

Paul Schöndorf Metallwaren GmbH
Am Untergrün 4
79232 March- Buchheim

Tel.: +49 7665 95914
Fax: +49 7665 95915
E-Mail: info@paulschoendorf.de

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Inhalt	Seite
	Deckblatt	1
	Inhaltsverzeichnis	2-3
1.0	Erklärung zur Gestaltung der Betriebsanleitung	4-5
1.1	Vorwort	5
1.2	Konformitätserklärung	6
2.0	Lieferumfang	7
3.0	Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme	7
3.1	Sicherheitskonzeption	8
3.2	Verhalten bei Unfällen	8
3.3	Gefahrenstellen und Gefahrenarten	9+10
3.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
3.5	Sachwidrige Verwendung	12
4.0	Anforderungen an das Bedienungspersonal	12+13
5.0	Technische Daten Messerschleifmaschine	14
6.0	Beschreibung und Funktion der Messerschleifmaschine BK91	14
6.1	Beschreibung der Maschine	14
6.2	Funktionsweise	14
7.0	Transport	14+15
8.0	Aufstellen und Erstinbetriebnahme	15
8.1	Anforderungen an den Aufstellungsort	15
8.2	Reinigung nach der Aufstellung	15
9.0	Montage + Inbetriebnahme	16
9.1	Bedienelemente	16
10.0	Handhabung	16
10.1	Schleif- und Polierablauf	17+18
10.2	Arbeitsanweisungen	19
11.0	Störungen + Störungsbehebung	19
12.0	Wartung, Instandhaltung, Reinigung und Pflege	20
12.1	Instandhaltungspersonal (Qualifikation und Berechtigung)	20
12.2	Sicherheitshinweise bei der Instandsetzung	20
12.3	Hinweise und Arbeitsanweisungen	21
12.4	Reinigen + Pflegen	21

Kapitel	Inhalt	Seite
12.5	Anleitung: Schleifscheibenwechsel	22
12.6	Wartung und Instandsetzung	22
12.7	Prüfen, Prüfbericht	22
12.8	Ersatzteilliste, Zeichnungen + Pläne	23+24
13.0	Entsorgungshinweis	25
14.0	Liste der mitgelieferten Zeichnungen, Pläne	25
15.0	Abbildungsverzeichnis	25
16.0	Copyright	25

1.0 Erklärung zur Gestaltung der Betriebsanleitung

Gebotszeichen:



Betriebsanleitung unbedingt lesen und beachten !



Schutzbrille tragen !



Netzstecker ziehen !



Weitere Gebote !

Warnzeichen:



Vorsicht !

Quetschgefahr von Fingern durch drehende Scheiben
> Drehende Scheibe nicht berühren / anfassen



Vorsicht !

Brandgefahr durch Auflaufen der Schutzabdeckung oder Messerauflage auf drehende Schleifscheibe
> Schutzabdeckung und Messerauflage so einstellen, dass die Schleifscheibe frei läuft



Vorsicht!

Verschiedene Gefahren

Verbotszeichen:



Verbot !

Maschine nicht mit Wasser abspritzen

Hinweise:

HINWEIS Anwendungstipps und andere wichtige Informationen und Hinweise

Weitere Zeichen:

- > Anweisungen werden immer mit Pfeil gekennzeichnet
- 1) Aufzählungen werden immer mit einer Nummer in der Klammer gekennzeichnet

1.1 Vorwort

Die nachfolgende Betriebsanleitung ist erstellt für die Messerschleifmaschine BK 61 zum Schleifen von Messern in der Gastronomie und Privathaushalt. Die Messerschleifmaschine ist durch die Fa. Newrox AG, CH-4147 Aesch konzipiert, konstruiert, gebaut und wird über diese Firma in der EU in Verkehr gebracht. Das Inverkehrbringen der Messerschleifmaschine erfolgt nach den Anforderungen der Maschinenrichtlinie und mit geltenden Richtlinien, Normen und Vorschriften. Danach entspricht die Messerschleifmaschine BK 61 allen einschlägigen und grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen.

Da es sich laut Definition bei dieser Messerschleifmaschine BK 61 um eine Maschine handelt (Kapitel I, Artikel 1 Abs. (2) a Maschinenrichtlinie), ist die Betriebsanleitung auf Basis der

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

ausgeführt. Zur Messerschleifmaschine ist für das Inverkehrbringen u.a. eine Risikoeinschätzung auf Basis der FMEA erstellt. Berücksichtigt wird dabei das aus der Risikoeinschätzung ermittelte Restrisiko in Form von Sicherheits- und Verhaltenshinweisen.

Konformitätserklärung nach der Maschinenrichtlinie,

die der Betriebsanleitung als Datenträger beigelegt und damit Bestandteil des Inverkehrbringens der Messerschleifmaschine BK 61 ist. Auf der Messerschleifmaschine ist die CE-Kennzeichnung am Typenschild angebracht.

1.2 Konformitätserklärung

Newrox AG
CH - 4147 Aesch / Schweiz

EG-Konformitätserklärung
Gemäß Richtlinie 2006/42/EG

Für das Produkt ist die Richtlinie 2006/42/EG anwendbar.

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass wir den Verpflichtungen der Richtlinie 2006/42/EG nachkommen und die Produkte den Bestimmungen der Richtlinie entsprechen.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung: Messerschleifmaschine
Typ: BK 61
Baujahr:
Serien-Nummern:

Inverkehrbringer:
Newrox AG
Hauptstr. 105
CH-4147 Aesch

EU-Bevollmächtigter:
Paul Schöndorf
Metallwaren GmbH
Am Untergrün 4
D-79232 March- Buchheim

Mitgeltende Richtlinie: EMV Richtlinie 2004/108/EG

Angewandte Normen: EN 12100 Stand 08.2013
EN 13854 Stand 01.2020
EN 60204-1 Stand 06.2019
EN 14118 Stand 07.2018

Aesch, den 14. Juli 2021

(Unterschrift) GF

Newrox AG

2.0 Lieferumfang

- 1) Schleifmaschine
- 2) USB Stick mit Betriebsanleitung
- 3) Kurzanleitung
- 4) Netzteil
- 5) Schutzbrille
- 6) Polierstab

3.0 Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme



Messerschleifmaschinen erst in Betrieb nehmen, nachdem der korrekte Anschluss und die Funktion umfassend bekannt und mögliche Gefährdungen abgeklärt sind.

Weitere Vorgehensweise und Massnahmen

- 1) Lieferumfang auf Transportschäden prüfen, ggfs. Instandsetzungs- bzw. Austauschmassnahmen treffen.
- 2) Betriebsanleitung vorhanden und vollständig. Ohne Betriebsanleitung nicht in Betrieb nehmen. Die Betriebsanleitung muß an der Maschine ausgelegt werden!
- 3) Die mitgelieferte Kurzanleitung ist für den Gebrauch an der Maschine bestimmt. Sie ersetzt die Betriebsanleitung nicht. Die Betriebsanleitung muss trotzdem gelesen und beachtet werden!
- 4) Ueberprüfung der Funktion anhand der Betriebsanleitung.
- 5) Bei Uebergabe an den Bediener ist eine Einweisung anhand der Betriebsanleitung erforderlich.
- 6) Wiederinbetriebnahme nach Wartungsarbeiten:



Bei Wiederinbetriebnahme hat sich der Bediener oder das Montage- und Instandsetzungspersonal davon zu überzeugen, ob die Messerschleifmaschine wieder ordnungsgemäß nach der Betriebsanleitung in Betrieb genommen werden kann.

Insbesondere müssen die Anschlusswerte der Elektrik eingehalten werden und die Bewegungsrichtung der Schleifscheibe muss richtig sein.

3.1 Sicherheitskonzeption

Die Gefahrenstellen und deren Risikominimierung sind durch eine Risikoanalyse beurteilt. Die daraus noch vorhandenen Restrisiken werden in der Betriebsanleitung nachfolgend beschrieben und Erläuterungen und Hinweise gegeben, wie diese durch Betreiber und Bediener vermeidbar sind.

Restgefahren und Restrisiken sind allein schon wegen mutwilliger oder sachwidriger Verwendung nie ganz auszuschließen. Das bei der Messerschleifmaschine verbleibende Restrisiko ist durch Kennzeichnungen an der Maschine, die unter anderem zum Tragen von Schutzbrille auffordern, und Hinweisen in der Bedienungsanleitung reduziert.

Ein Versagen von Bauteilen aus werkstofftechnischen und festigkeitsmäßigen Ursachen ist immer gegeben. Davon geht aber bezüglich der Messerschleifmaschine keine erkennbare Gefahr für den Bediener und Instandsetzer aus.

Entscheidend für den Schutz des Bedieners und Dritter ist die sicherheitsoptimierte Bauweise und moderne Sicherheitskonzeption für den Schleif- und Polierprozess.

Hierzu ist Folgendes zu nennen:

- 1) Die Schleifscheibe dreht sich in Richtung Schneide, also kann das Messer nicht eingezogen werden, ebenso Gliedmasse.

3.2 Verhalten bei Unfällen

- 1) Maschine ausschalten
- 2) Notfallhelfer rufen und Wunde versorgen lassen
- 3) Vorgesetzten informieren
- 4) Unfallhergang beschreiben (Unfallblatt)
- 5) Firma Newrox AG über Gefahrenquellen informieren

3.3 Gefahrenstellen und Gefahrenarten

Aus der Gefahrenanalyse der Messerschleifmaschine entsprechend dem Schleifprozess sind folgende Gefahrenstellen an der Messerschleifmaschine BK61 vorhanden:

Bild Gefahrenstellen



Bild 1

Gefahren und Restrisiken bei Gefahrenstellen während des Betriebes

Gefahrstelle 1:

Das Erfassen, Einziehen, Quetschen oder Abschürfen von Körperteilen ist durch die angebrachten Schutzmassnahmen sehr gering und stellt somit nur eine sehr kleine Gefahr da. **Zum Schutz vor wegfliegenden Teilchen ist das Tragen einer Schutzbrille vorgeschrieben.**

Allgemeine Gefahrenbetrachtung

Bediener

Für den Bediener ist ein relativ kleines Restrisiko vorhanden, da ein großer Teil der Gefahrenstelle, die aus Prozessbewegung entstehen, durch das oben beschriebene Sicherheitskonzept vermieden wird.

Instandsetzer

Weit gefährdeter sind Maschineninstandsetzer, da sie bei geöffneten oder abgeschalteten Schutzeinrichtungen in der Maschine arbeiten.

**Vorsicht !**

Einzugs- und Quetschgefahr von Fingern durch drehende Scheiben

> Drehende Scheiben nicht berühren / anfassen

**Vorsicht !**

Gefahr durch elektrische Spannung

> Vor öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen

Für Instandsetzer sind durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. deutlicher Hinweis auf Netzabschaltung beim Öffnen der Maschine oder durch unterwiesene Dritte o.g. Gefahren zu vermeiden. Alle Gefahren die für den Bediener gelten, gelten auch grundsätzlich für Instandsetzer.

Weitere Gefahren

Weitere Gefahren durch elektrische Energie, Schutzmassnahmen:

Neben den o.g. Gefahren durch elektrischen Schlag sind grundsätzlich an allen durch elektrische Energie betriebenen Maschinen bei Versagen von Schutzsystemen durch Beschädigung und Verschleiß mit Gefährdungen durch elektrische Energie zu rechnen.

Schutzmassnahmen sind hier die sachgerechte Bedienung, die laufende Überprüfung der Einrichtungen auf bauartbezogene Soll-Forderungen, laufende Instandsetzung und das Melden und Beseitigen von Störungen und Beschädigungen.

**Vorsicht !**

Gefahren durch Stäube

> Der Abrasionsanfall wird durch ein Magnet in der Schleifscheibenabdeckung minimiert

> Für Schutz vor Reststaub Staubschutzmaske tragen

HINWEIS

Der Betreiber hat die Arbeitsschutzvorschriften und die Vorschriften und Richtlinien der Berufsgenossenschaften (BGR) oder der Schweizerischen Versicherungsanstalt (SUVA) strikt einzuhalten. Sollte die Maschine in anderen Ländern eingesetzt werden, so sind die dort jeweils geltenden Arbeitsschutzgesetze einzuhalten.

Darüberhinaus sind stets die geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), wie z. B. Schutzbrille, Staubschutzmaske bereitzuhalten, die ebenfalls EU-Richtlinien entsprechen müssen.

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Unter Punkt 4.0 werden Anforderungen an das Bedienungspersonal gestellt und sachdienliche Hinweise gegeben. Damit ist schon ein Teil der bestimmungsgemäßen und nicht sachwidrigen Verwendung sichergestellt. Beim Bau der Maschine wird als Kriterium die bestimmungsgemäße Verwendung unterstellt. Somit kann auch konstruktiv verhindert werden, dass eine nicht ordnungsgemäße Verwendung verhindert wird oder nur schwer möglich ist.

Zunächst werden in der Betriebsanleitung in allen Lebensphasen der Messerschleifmaschine BK 61 Hinweise gegeben, die mit nachfolgenden Kennzeichen ausgestattet sind und die bestimmte Kriterien voraussetzen.

Die Messerschleifmaschine BK 61 ist konzipiert und konstruiert zum Schleifen von Messern in der Gastronomie und dem Privathaushalt.

Sie kann nur als stationäres Tischgerät verwendet werden.

- 1) Die Messerschleifmaschine BK 61 ist für gewerbliche und private Zwecke gebaut.
- 2) Die Messerschleifmaschine BK 61 ist für Messer mit Stahlklingen von einer Härte von 55-65 HRC geeignet.
- 3) Die Messerschleifmaschine BK 61 darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden (siehe, technische Daten Kapitel 5.0).
- 4) Beim Aufstellen und der Inbetriebnahme sind die Umgebungsbedingungen zu beachten, insbesondere was die elektrische Sicherheit betrifft (Schutzart, Schutzklasse, Anschluss an Betriebsnetze).
- 5) Das Gerät ist nach jedem Gebrauch auszuschalten.
- 6) Die Messerschleifmaschine BK 61 ist bei Störungen der Stromversorgung und/oder Schäden an der elektrischen und mechanischen Ausrüstung sofort abzuschalten und der Hauptschalter gegen unkontrolliertes Wiedereinschalten zu sichern.
- 7) Alle festgestellten Störungen und Schäden sind umgehend zu beseitigen.
- 8) Die in der bestimmungsgemässen Verwendung definierten Anschlussbedingungen, Einsatzbedingungen und Leistungsdaten dürfen nicht verändert werden.
- 9) Die Messerschleifmaschine BK 61 darf ohne vorherige Rücksprache und schriftlicher Genehmigung der Newrox AG weder umgebaut noch sonst irgendwie verändert werden.
- 10) Von der Newrox AG angebrachte Schutzeinrichtungen müssen - ausser wenn dies für den Instandhaltungsbetrieb nicht zweckmässig ist - vorhanden, ordnungsgemäss installiert und voll funktionsfähig sein. Sie dürfen nicht umgangen oder unwirksam gemacht werden.
- 11) Sicherheitsbauteile dürfen nicht ausser Funktion gesetzt werden.
- 12) Der unkontrollierte Zutritt von betriebsfremden Personen zum unmittelbaren Betriebsbereich der Messerschleifmaschine BK 61 (auch für den Fall des Stillstandes), ist vom Betreiber und Anwender auf geeignete Weise zu verbieten bzw. auszuschliessen.
- 13) Personen, die unter Einfluss von Alkohol, sonstigen Drogen oder Medikamenten stehen, welche die Reaktionsfähigkeit beeinflussen, dürfen die Messerschleifmaschine BK 61 generell nicht bedienen oder instandhalten.

3.5 Sachwidrige Verwendung

Äxte, Scheren und ähnliches dürfen nicht mit dieser Maschine geschliffen werden! Für Wellenschliffmesser ist diese Maschine nur bedingt geeignet!

Nur wenn diese Betriebsanleitung strikt vom Betreiber und Anwender beachtet wird, können Unfälle vermieden und ein störungsfreier Betrieb der Messerschleifmaschine BK 61 gewährleistet werden.

Die Beachtung der Betriebsanleitung:

- 1) verringert Ausfallzeiten und Reparaturkosten
- 2) erhöht die Lebensdauer der Messerschleifmaschine BK 61
- 3) gewährt den sicheren und umweltgerechten Betrieb

Die Betriebsanleitung muss unmittelbar an einer dem Bediener zugänglichen und bekannten Stelle aufbewahrt werden und ständig griffbereit bzw. verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung muss vom verantwortlichen und vom ausführenden Personal gelesen, verstanden und in allen Punkten beachtet werden.

4.0 Anforderungen an das Bedienungspersonal (nur bei gewerblicher Anwendung)

Dieses Produkt ist für private und gewerbliche Anwendung bestimmt.

Anwender bzw. Bedienungspersonal ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnisse der einschlägigen nationalen Bestimmungen und der Betriebsanleitung die ihm übertragenen Arbeiten

- 1) beurteilen,
- 2) sicher ausführen,
- 3) mögliche Gefahren erkennen
- 4) und notwendige Massnahmen zur Beseitigung von Unfallgefahren ergreifen kann, die im Zusammenhang mit der Bedienung stehen.

Mindestalter

Einzuweisende oder in der Ausbildung befindliche Personen oder unter Aufsicht befindliche Personen unter 18 Jahren dürfen an der Messerschleifmaschine keine Arbeiten ausführen. Dies gilt nicht für Jugendliche mit einem Mindestalter von 16 Jahren, wenn

- 1) die Beschäftigung an der Messerschleifmaschine zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist,
- 2) der Schutz des Jugendlichen durch die Aufsicht eines erfahrenen Fachkundigen gewährleistet ist
- 3) und nur Arbeitsmittel, Werkzeuge und Schutzmittel verwendet werden, die Verletzungen ausschließen.

Schulung(nur bei gewerblicher Anwendung)

Der Betreiber muss den Anwender und das Bedienungspersonal in folgenden Bereichen regelmässig schulen:

- 1) Beachtung und Gebrauch der Betriebsanleitung, sowie der gesetzlichen Bestimmungen
- 2) Bestimmungsgemässer Betrieb der Messerschleifmaschine
- 3) Jährliche Unterweisung im Arbeitsschutz und der Unfallverhütung
- 4) Verhalten im Notfall. Sicherheits- und Gefahrenhinweise für den Anwender und Bediener

5.0 Technische Daten BK 61

Bezeichnung / Typ	Messerschleifmaschine / BK 61	
Seriennummer / Baujahr		
Maschinentyp	Tischgerät mit elektromotorischem Antrieb einer Schleifscheibe	
Zugehörige Unterfertigungsprozesse	Motor, Blechverarbeitung, Metallverarbeitung, Antriebs- und Bedienerelektrik	
Bearbeitungszeit	Richtet sich nach: Art des Schleifvorganges, der Messer oder ähnlicher Schleifobjekte, der Zusammensetzung des abzutragenden Materials	
Bedienungspersonal	1 Person, entsprechend ausgebildet und eingewiesen auf der Messerschleifmaschine ggfs. unter Heranziehung der entsprechenden BG-Richtlinien oder der SUVA-Regeln	
	Motorleistung	12 V / 6 A / 32,6 W
	Schutzart	IP 20
	Schutzklasse	I
Schutzeinrichtung	Abdeckung des Schleifwerkes, Gehäuse, elektrische Schutzeinrichtungen	
Äußere Abmaße	Breite 220 mm, Tiefe 130 mm, Höhe 133 mm	
Gesamtgewicht aufgerüstet	2,5 kg	
Lärmentwicklung	A-bewerteter äquivalenter Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A) Lärmbelastung am Arbeitsplatz: <70 dB(A)	
Steuerung	Ein-Aus-Schalter und Wiedereinschaltenschutzschalter	

6.0 Beschreibung und Funktion der Messerschleifmaschine BK 61

Die Messerschleifmaschine ist eine Bearbeitungsmaschine, die handgeführte Messer in einen optimalen Schärfezustand bringt. Dabei ist die Maschine und deren Schleifeinheit (Schleifscheibe) so ausgelegt, dass auch eine Dauerhaftigkeit des Schleifergebnis unter verschiedenen Beanspruchungs- und Handlingarten gewährleistet ist.

Voraussetzung sind Messer, die aufgrund ihrer Herstellungsverfahren und Materialauswahl auf der Messerschleifmaschine optimale Ergebnisse liefern können. Dabei ist von einer zweckentsprechend eingewiesenen Person und einem einwandfreien Zustand des Gerätes auszugehen.

6.1 Beschreibung der Maschine

Durch einen Motor wird eine Schleifscheibe angetrieben.

Die Bedienung der Messerschleifmaschine wird ausführlich in Punkt 10 dieser Betriebsanleitung erläutert und dargestellt.

Im Kapitel 12.8 ist die Maschine mit ihren Einzelteilen als Skizze insgesamt dargestellt. Dort werden in einer Tabelle die jeweilig mit Nummern in den Skizzen bezeichneten Bauteile benannt. Auf der gleichen Seite wie die Skizze befindet sich der Schaltplan.

6.2 Funktionsweise

An der Messerschleifmaschine kann folgender Arbeitsgang vorgenommen werden:

Schleifen – Messerklinge wird an den Anschlag vor der Schleifscheibe gehalten bis die Klinge die Schleifscheibe berührt. Klinge von links und rechts an der Schleifscheibe entlang ziehen bis ein Schleifgrat entsteht.

Polieren – Den Schleifgrat anschliessend auf dem Polierstab entfernen.

7.0 Transport

An den Transport und das Verladen sind keine besonderen Bedingungen zu stellen. Es gelten die für dieses Gewerbe üblichen Verpackungs-, Ladungs- und Lastsicherungsmaßnahmen.

Die Verpackung der Messerschleifmaschine und Teilen erfolgt bei der Newrox AG so, dass bei normalem Transport auf Schiene, Strasse oder Luftweg keine Beschädigungen erfolgen können, die beim Entladen, Aufstellen und Betrieb zu einem nicht erkennbaren Sicherheitsrisiko führen. Sollten dennoch Schäden im Transportweg auftreten, so gehen diese zu Lasten des Transporteurs, der dafür bei der Newrox AG oder beim Betreiber eine entsprechende Versicherung und Zulassung vorzulegen hat.

Voraussetzung ist allerdings, dass alle Fahrzeuge und Geräte innerhalb der Transportkette den geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften entsprechen und die damit befassten Personen die notwendige Fach- und Sachkunde besitzen.

HINWEIS

Beim Transport der Messerschleifmaschine oder von Bauteilen und Baugruppen ist grundsätzlich darauf zu achten, dass vor der Aufstellung der Messerschleifmaschine über eine Transportschadenprüfung die Maschine und Teile für den anschließenden Betrieb als mängelfrei deklariert werden sollen.

8.0 Aufstellen und Erstinbetriebnahme

Aufgestellt und angeschlossen wird die Messerschleifmaschine durch den Erwerber bzw. Betreiber, ebenso die erstmalige Inbetriebnahme. Eine Einweisung des Bedienpersonals in die Maschine ist vom Betreiber sicherzustellen.

Diese Vorgänge werden entsprechend der Betriebsanleitung vorgenommen. Von den Bauteilen und Baugruppen der Messerschleifmaschine gehen keine Risiken z. B. durch Betriebsstoffe aus.

Es gelten die allgemeinen jeweiligen nationalen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

8.1 Anforderungen an den Aufstellungsort

Nur für Betrieb in trockenen Räumen im Temperaturbereich von +10 bis +30 Grad Celsius. Für die Messerschleifmaschine als Tischgerät ist ein entsprechend stabiler Aufstellungsplatz gefordert, der sowohl Gewicht als auch Verwendung berücksichtigt.

Die Aufstellfläche muss eben und waagrecht sein. Insbesondere müssen auch Räume vorhanden sein, die einen sicheren Betrieb der Messerschleifmaschine gewährleisten.

8.2 Reinigung nach der Aufstellung

HINWEIS auf Sauberkeit achten

9.0 Montage und Inbetriebnahme

Im nachfolgenden Kapitel sind die wesentlichen Arbeitsschritte aufgezeigt, die für den Bediener für ein gefahrloses Ein- und Ausschalten, Schleifen und Polieren wichtig sind.



Bei Störungen oder Warnungen ist in jedem Fall der für die Messerschleifmaschine Verantwortliche zu verständigen. Eine Beseitigung der Störung durch den Bediener oder nicht autorisierten Personen gefährdet den Bediener und Dritte.

Die Maschine wird fertig montiert angeliefert

- 1) Die Maschine aus der Verpackung nehmen
- 2) Auf Vollständigkeit überprüfen, siehe 2.0 Lieferumfang
- 3) Netzteil anschließen.

9.1 Bedienelemente

Der START-Schalter der Maschine befindet sich auf der Maschine (schwarzer Druckschalter) der Schalter zur Wiederanlaufsicherung auf der rechten Seite der Maschine.

Wiederanlauf-Schutzschalter: Taste Grün drücken/ EIN , Taste Rot drücken/ AUS

Start-Schalter: 2-3 Sekunden lang drücken

10.0 Handhabung

Die Betriebsanleitung wird verwendet zum bestimmungsgemäßen Gebrauch der Messerschleifmaschine und zum Erkennen von Störungen. Die mitgelieferte Kurzanleitung ist für den Gebrauch an der Maschine bestimmt. Sie ersetzt die Betriebsanleitung nicht. Die Betriebsanleitung muss trotzdem gelesen und beachtet werden.

10.1 Schleif- und Polierablauf



Schutzbrille tragen !



Vorsicht !

Keine Beile, Äxte, Sägen schleifen. Die Maschine ist nur für Fleischmesser, Küchenmesser, Taschenmesser geeignet. Bei zu hohem Druck auf die Schleifscheibe kann das Messer ausglühen.

- 1) Stellen Sie sich vor die Maschine
- 2) Gehen Sie mit dem Griff so nahe wie möglich an die Scheibe
- 3) Ohne Druck die Klinge von der Schleifscheibe nach rechts ziehen
- 4) Die Klinge sollte in der Mitte der Schleifscheibe aufliegen. Den Griff nach oben führen, um die gewünschte Form zu geben
Wichtig! Die Klinge darf sich nicht verfärben



Bild 2

- 5) Die Messerspitze in der Mitte der Schleifscheibe ausschleifen



Bild 3

- 6) Das Messer kann auch an der Spitze angesetzt werden, ohne die ganze Messerlänge zu schleifen
- 7) Den gleichen Vorgang auf der anderen Messerseite wiederholen. Das Messer wird nun von der Linken Seite geschliffen



Bild 4

Wichtig! Den Schleifvorgang solange wiederholen bis auf der gesamten Messerschneide ein feiner Schleifgrat entstanden ist. Danach mit dem Polieren fortfahren.

- 8) Messer im Winkel 15-20° über den Polierstab ziehen (beide Seiten) danach über einen feinen Schleifstahl ebenfalls mit Winkel 15-20°

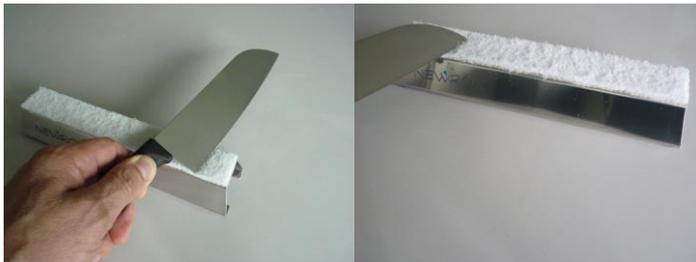


Bild 5



Bild 6

- 9) Messer vor Wiederverwendung von Schleifstaub reinigen.

10.2 Arbeitsanweisungen (nur bei gewerblicher Anwendung)

Für den Bediener der Messerschleifmaschine hat der Betreiber Arbeitsanweisungen zu erstellen, die am jeweiligen Bedienungs- bzw. Aufstellungsort angebracht bzw. vorhanden sein müssen.

11.0 Störungen und Störungsbehebung

HINWEIS

Eine Gefahr bei Störungen ist dem Bediener nur gegeben, wenn er sich entgegen der jeweiligen Betriebsanleitung verhält; also z. B. unzulässiges Eingreifen und der Versuch, die Störung selbst zu beseitigen

Behebung von Störungen sind ausschließlich von Betreiber autorisiertem Personal oder NEWROX Service durchzuführen!

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht	- Kein Strom	- Steckeranschluss überprüfen
	- Verunreinigungen in der Maschine durch mangelnde Wartung	Achtung! Sicherheitshinweise beachten - Netzstecker ziehen! Maschine reinigen nach 12.4.
Messer werden nicht scharf	- Bedienungsfehler	- Mit Lieferant in Verbindung setzen
	- Abgenutzte Schleifkörper	Achtung! Sicherheitshinweise beachten - Netzstecker ziehen! - Schleifscheibe wechseln nach Anleitung 12.5

12.0 **Wartung, Instandhaltung, Reinigung und Pflege**

Der Begriff "Instandhaltung" bezeichnet alle Massnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung des Sollzustandes sowie zur Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes von technischen Mitteln eines Systems oder das System selbst.

Die o.g. Massnahmen unterteilen sich in:

Inspektion (Feststellung des Istzustands)

z.B. Prüfungen nach den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, Prüfung der Einstellwerte oder Referenzwerte.

Wartung (Bewahrung des Sollzustands)

z.B. "Reinigen", Ersetzen von Betriebsstoffen und Betriebsmitteln, Ersetzen von Kleinverschleissteilen (Dichtungen), Nachziehen von losen Teilen.

Instandsetzung (Wiederherstellung des Sollzustands).

z.B. Reparaturen (Instandsetzen) von Verschleissteilen (Austausch), nach Störungen, Ausfällen, Beschädigungen. Nach Durchführung der Instandsetzung ist eine protokollierte Funktionsprüfung erforderlich.

Über alle getroffenen Wartungs- und Instandsetzungsmassnahmen ist Buch vom Betreiber zu führen. Die notwendigen Inspektionen nach den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind in Form von Ablagen der entsprechenden Prüfberichte zu dokumentieren. Dazu ist auch eine zugängliche Ablage der aktualisierten Technischen Regeln und Vorschriften notwendig.

Über die Instandsetzung ist ein Betriebshandbuch mit o.g. Inhalten vom Betreiber zu erstellen und aktuell zu führen.

12.1 **Instandhaltungspersonal (Qualifikation und Berechtigung)**

Wir empfehlen die Instandhaltung durch Beauftragte der Firma Newrox durchführen zu lassen. Für Instandhaltungspersonal, das nicht von der Fa. Newrox AG stammt, übernimmt die Fa. Newrox AG keine Verantwortung.

12.2 **Sicherheitshinweise bei der Instandsetzung**

Im Rahmen der Vermeidung von Gefahren für das Instandhaltungspersonal und Dritte sind die unter Punkt 3.3 beschriebenen Gefahren, die durch verschiedene zur Instandhaltung notwendigen Massnahmen entstehen, zu berücksichtigen. Des weiteren sind nachfolgende Hinweise und Arbeitsanweisungen unter 12.3 ergänzend anzuwenden.

12.3 Hinweise und Arbeitsanweisungen

- 1) Alle Instandhaltungsarbeiten sind fristgerecht, ordnungsgemäss und vollständig durchzuführen.
- 2) Beim Abschalten der Messerschleifmaschine, diese gegen unbeabsichtigtes oder fahrlässiges Wiedereinschalten absichern.
- 3) Zum Austausch/Ersatz zugelassen sind nur neue, baugleiche und geprüfte Komponenten, Ersatzteile und Betriebsstoffe in Erstausrüsterqualität wie sie in der Technischen Dokumentation Newrox AG aufgeführt sind. Der Einbau von gebrauchten oder ungeprüften Komponenten ist aus Sicherheitsgründen verboten.
- 4) Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen vor jeder (Wieder)Inbetriebnahme ordnungsgemäss installiert und auf Funktionstüchtigkeit geprüft sind.
- 5) Betreffendes Personal des Betreibers vor Wiederinbetriebnahme der Messerschleifmaschine informieren.

12.4 Reinigen und Pflegen

Nur vom Betreiber und autorisiertem Personal!



Netzstecker ziehen !



Verbot !
Maschine nicht mit Wasser abspritzen!

Nach ca. 5 Betriebsstunden muss der Magnetstreifen der Schleifscheibenabdeckung von Schleifpartikeln gereinigt werden. Netzstecker ziehen, dann zum Reinigen Gehäuseabdeckung abschrauben. Anschließend den Magnetstreifen mit Pinsel reinigen und Haube wieder aufsetzen und anschrauben. Schrauben nur leicht anziehen!

Nach ca. 20 Betriebsstunden muss der Innenraum der Maschine von Schleifpartikeln gereinigt werden. Netzstecker ziehen, dann zum Reinigen der Schleifmaschine die Gehäuseabdeckung abschrauben. Anschließend die Schmutzpartikel absaugen, (Kabel nicht verklemmen!) und anschrauben. Schrauben nur leicht anziehen! Zum Reinigen der Gehäuseaußenseite nur PH-neutrales Reinigungs- und Pflegemittel verwenden.

Nach dem Reinigen und Pflegen mit flüssigen Stoffen nicht sofort wieder in Betrieb nehmen, sondern Gerät entsprechend abtrocknen lassen oder mit trockenen Wischtüchern abreiben.

12.5 Anleitung: Schleifscheibe wechseln**Nur von Newrox Service oder vom Betreiber autorisiertes Personal!**

Nur Original Schleifscheibe verwenden, da sonst die Qualität nicht mehr gewährleistet ist.

Schleifscheibe wechseln (siehe Zeichnung Kapitel 12.9)

Netzstecker ziehen !

- 
- 1) Netzstecker ziehen, dann Schraube der Abdeckung Pos.3 lösen
 - 2) Abdeckung abheben und neben der Maschine ablegen
 - 3) Schleifscheibe Pos.06 mit der Hand von dem Adapter Welle-Scheibe Pos.5 runterdrehender, dabei den Adapter mit Schraubendreher in der Nut gegenhalten
 - 4) Neue Scheibe aufdrehen und mit Hand festziehen. Welle wieder mit Schraubendreher gegenhalten.
 - 5) Abdeckung montieren und Schraube eindrehen, **nur leicht festziehen**
 - 6) Prüfen ob die Schleifscheibe frei dreht und nicht am Gehäuse schleift

12.6 Wartung- und Instandhaltung

Was?	Wie oft?	Material, Ablauf:
Reinigen Magnet der Schleifscheibenabdeckung	Alle 5 Betr. Std.	Siehe 12.4 Reinigen und Pflege
Reinigen innen	Alle 20 Betr. Std.	Siehe 12.4 Reinigen und Pflege
Schleifscheibe wechseln	Alle 5.000 Schleifvorgänge	Siehe 12.5 Schleifscheibe wechseln

12.7 Prüfen

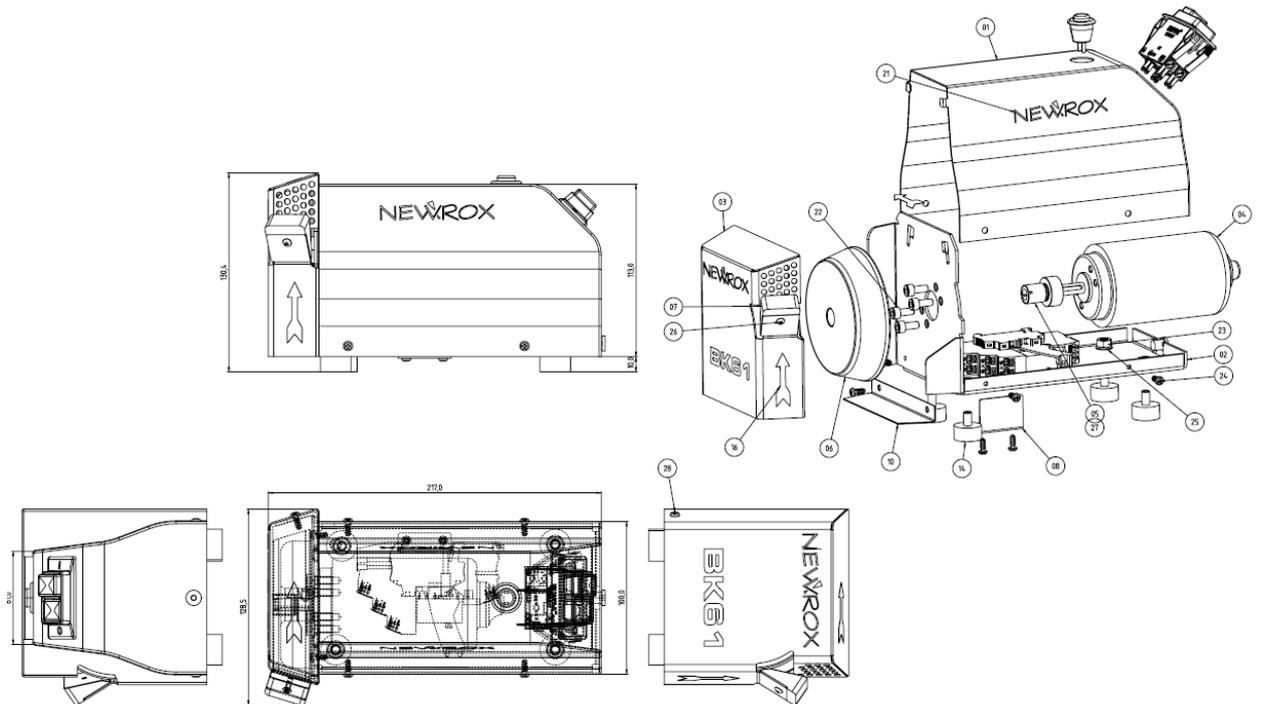
Die Messerschleifmaschine ist vor jeder Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme, z.B. nach Instandsetzung, auf Funktionsfähigkeit und Funktion der Sicherheitseinrichtungen zu prüfen. Ebenso ist eine wiederkehrende Prüfung (in der Regel einmal im Jahr) durchzuführen.

12.8 Zeichnungen und Pläne

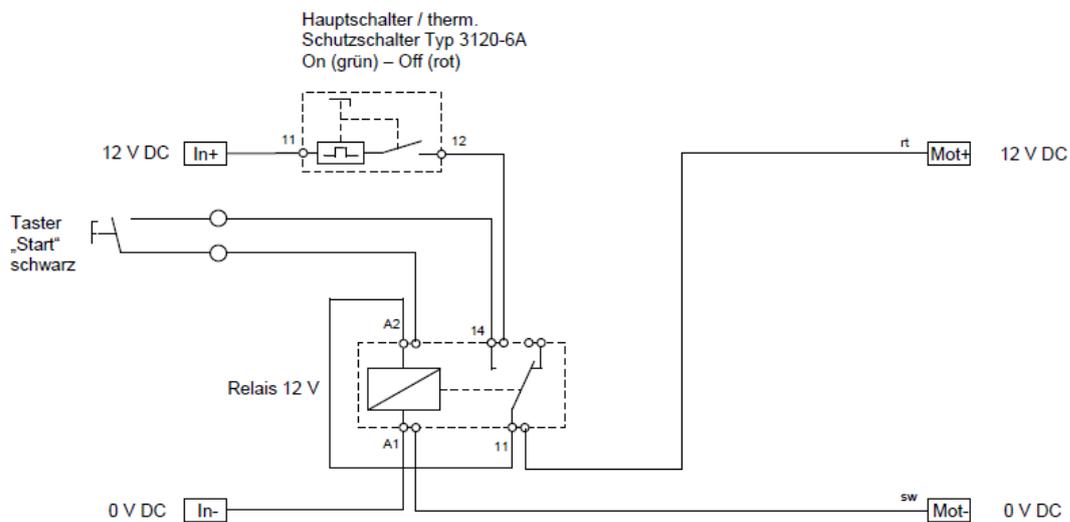
Ersatzteilliste

Pos.	Bestell Nr.	Gegenstand	Anzahl
1	6101	Haube	1
2	6102	Grundplatte	1
3	6103	Abdeckung Scheibe	1
4	6104	Motor	1
5	6105	Adapter Scheibe	1
6	6106	Schleifscheibe	1
7	6107	Anschlag	1
8	6108	Winkel	1
10	6110	Abdeckblech unten	1
11	6111	Elektrik: Schalter, Buchse, Relay usw.	1
11a	6111a	Ein-Schalter	1
11b	6111b	Ein-Aus Schalter	1
11c	6111c	Steckerbuchse	1
11d	6111d	Relay	1
12	6112	Netzteil	1
13	6115	Magnetsreifen	0,1
14	6114	Stellfuss	4
15	6115	Typenschild	1
16	6116	Aufkleber "Pfeil Drehrichtung"	2
17	6117	Aufkleber "Augenschutz tragen"	1
18	6118	Aufkleber "Netzstecker ziehen"	1
19	6119	Aufkleber "BK61" (Seite Links)	1
20	6120	Aufkleber "Newrox " (klein Links)	1
21	6121	Aufkleber "Newrox " (groß Front)	1
21a	6121a	Aufkleber "Press 2 sec."	1
22	6122	Inbus-Schraube (Motorbefestigung)	4
23	6123	Mutter (Stellfussbefestigung)	4
24	6124	Blechschaube (Abdeckungen)	8
25	6125	Fächerscheibe (Stellfuss)	4
26	6126	Linsenkopfschraube (Messerauflage)	1
27	6127	Madenschraube (Adapter Scheibe)	1
28	6128	Schlitz-Blechschaube	1
30	6130	Polierbank	1
32	6132	Polierfließ	1VE
33	6133	Klettband selbstklebend	1
34	6134	Schutzbrille	1

Explosionszeichnung



Schaltplan



13.0 Entsorgungshinweis

Die örtliche Gesetzgebung zur Entsorgung ist einzuhalten.
Die Maschine enthält keine Gefahrstoffe (Ausnahme: die eventuell in den Elektrobauteilen verarbeiteten Materialien)

14.0 Liste der mitgelieferten Zeichnungen, Pläne

Bau- und Ersatzteilliste	Seite 23
Explosionszeichnung	Seite 24
Schaltplan	Seite 24

15.0 Abbildungsverzeichnis

Bild 1	Gefahrenstellen	Seite 9
Bild 2	Schleifablauf	Seite 17
Bild 3	Schleifablauf	Seite 17
Bild 4	Schleifablauf	Seite 18
Bild 5	Polierablauf	Seite 18
Bild 6	Polierablauf	Seite 18

16.0 Copyright

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Newrox AG darf diese Betriebsanleitung - weder als Ganzes noch in Auszügen - elektronisch oder mechanisch vervielfältigt, verteilt, geändert, übertragen, in eine andere Sprache übersetzt oder anderweitig verwendet oder vervielfältigt werden. Sollten aber mit den Kopien oder Teilkopien die Sicherheit des Anwenders, Bedieners und Dritte der Messerschleifmaschine BK 61 bei der bestimmungsgemässen Verwendung gewährleistet werden können, so sind diese Ausnahmen vom Copyright unabhängig.